



### **Trauer in St. Gottfried – Pater Hubertus Görgens ist tot**

Am Montag, dem 26.10.2020, starb im Krankenhaus in Mechernich der Salvatorianer-Pater Hubertus Görgens, über 50 Jahre Seelsorger in St. Gottfried.

Zu seinem 85. Geburtstag schrieben die WN am 03.09.2017: „Sein Leben gleicht einer ständigen Wanderschaft. In Hagen geboren, besuchte er dort das altsprachliche Gymnasium, bevor er in Steinfeld in der Eifel als Untertertianer Internatsschüler wurde und die Salvatorianer kennenlernte. In Bad Wurzach machte er sein Abitur. In Passau folgte sein Noviziat und 1956 die erste Profess. Er studierte in Passau Theologie und empfing dort 1961 auch die Priesterweihe. Köln, Münster, Saarburg, Steinfeld waren unter anderem seine Stationen. Er wirkte als Pfarrverwalter, Superior, Provinzvikar, Provinzial, Prokurator, Dechant und Vorsitzender des Ordensrates der Diözese Münster.

Von wegen „alle Wege führen nach Rom“: Seine Wege führten nach Münster, in die Gemeinde St. Gottfried, die der damalige Bischof Dr. Michael Keller 1953 der Norddeutschen Provinz der Salvatorianer anvertraute. Drei Mal wurde Görgens dort eingeführt und verabschiedet. Von 1962 bis 1968 war er Kaplan und Stadtjugendseelsorger, von 1983 bis 1993 Pfarrverwalter, ebenso von 2000 bis 2003.“

Auch seinen Ruhestand konnte P. Hubertus dann im Salvatorianer-Kloster in Münster verbringen. So blieb er der Pfarrei St. Gottfried und Maximilian Kolbe erhalten, die ihm so sehr ans Herz gewachsen war. Viele Gemeindemitglieder schätzten seinen Rat und suchten seinen Beistand. Zuletzt lebte er von Krankheit und Alter gezeichnet im Kloster in Steinfeld.

Als die Salvatorianer sich am 27. Juni 2020 mit einem Gottesdienst mit Bischof Dr. Felix Genn von Münster verabschiedeten, konnte P. Hubertus noch einmal nach Münster kommen. Er wurde in der Gottfried Kirche herzlich begrüßt und bedankt: Dabei machten „standing ovations“ der Gemeinde die große Wertschätzung erfahrbar, die P. Hubertus in all den Jahren entgeggebracht wurde. Es sollte ein Abschied für immer werden.

Im Weihnachtspfarrbrief 2019 hatte P. Hubertus an seinen direkten Vorgänger als Pfarrer erinnert. Den letzten Satz dieses Textes kann man nun auf ihn selbst anwenden: „Für die St. Gottfried – St. Maximilian-Kolbe-Gemeinde ist P. Hubertus ein Segen gewesen. Ich glaube, dass er jetzt auch weiterhin ein Fürsprecher am Throne Gottes sein wird, bei Gott, an dessen Altar er treten durfte, bei Gott, der ihn und uns erfreut von Jugend auf.“

**Die Beerdigung ist am Montag, den 02.11.2020, in Steinfeld. In St. Gottfried in Münster wird am selben Tag, also an Allerseelen, um 18.00 Uhr ein Gottesdienst gefeiert, der besonders dem Gedenken an Pater Hubertus gewidmet sein wird.**